

SIP-DECT®

DECT-Mobilität in IP-Infrastrukturen

SIP-DECT nutzt die unten aufgelisteten Basisstationen (Radio Fixed Parts) um ein zuverlässiges, nahtloses Sprach- und Datennetzwerk zu realisieren.

Alle RFPs sind für den neuen DECT Standard CAT-iq 1.0 (Cordless Advanced Technology - Internet and Quality) zertifiziert und bieten eine hervorragende Klangqualität.

SIP-DECT unterstützt Netzwerke von einem bis zu 2.048 RFPs und 4.500 Mobilteilen.

Folgende RFPs stehen zur Verfügung:

- ✦ RFP 35 IP für Innenräume
- ✦ RFP 36 IP für Innen- und Außenbereiche mit integrierten Dipolantennen
- ✦ RFP 37 IP für Innen- und Außenräume mit Anschlussbuchsen für externe Richt- oder Dipolantennen
- ✦ RFP 43 WLAN zur parallelen Bereitstellung von DECT für Sprache und WLAN für Daten

Neben dem CAT-iq 1.0 Standard unterstützen die RFPs 1 Gigabit Ethernet. Außerdem verfügen sie über einen großen Flash Memory, der lokales Booten ohne TFTP-Server ermöglicht.

SIP-DECT Highlights

- ✦ Ausgezeichnete Sprachqualität und Datenübertragung
- ✦ Keine Begrenzung der Anschlussleitungslängen wie bei klassischem DECT. Umfang des Mobilnetzes nur noch von der IP-Infrastruktur abhängig
- ✦ Gemeinsame Nutzung von mobiler Sprach- und Datenkommunikation in einem Netzwerk
- ✦ Einheitliches Konzept für Installation, Einrichtung, Betrieb und Systempflege

- ✦ Vereinfachte Einrichtung von RFPs und Mobilteilen; keine Frequenzplanung für DECT notwendig
- ✦ Automatische Software Updates der 600c/d Mobilteile nach Anmeldung am System
- ✦ Möglichkeit zur einfachen und kostenoptimierten Vernetzung zwischen Standorten sowie zur Erweiterung bestehender Netzwerke
- ✦ Roaming zwischen Standorten, die über WAN verbunden sind
- ✦ Kostengünstige Anpassung der Systemgröße und -leistung durch gezielte Lizenzierung
- ✦ Ausbaubar bis auf 2048 RFPs und 4500 Mobilteile
- ✦ DECT XQ verhindert in Umgebungen mit reflektierenden Flächen die Störung oder gar Auslöschung des Funksignals
- ✦ Integrierte Alarmierungslösung mit Nachrichtenversand, welche mit einem externen Alarm Server erweitert werden kann
- ✦ XML-Schnittstelle für eine große Bandbreite an externen Applikationen
- ✦ XML API für eine tiefere Systemintegration
- ✦ Unterstützung von Feature Access Codes für die Aktivierung von speziellen PBX-Funktionen der Mobilteile
- ✦ Dreierkonferenz unabhängig vom Kommunikationssystem
- ✦ Zusätzlich zum primären SIP Registrar unterstützt SIP-DECT zwei weitere Backup-Level.



RFP 37 IP



RFP 36 IP



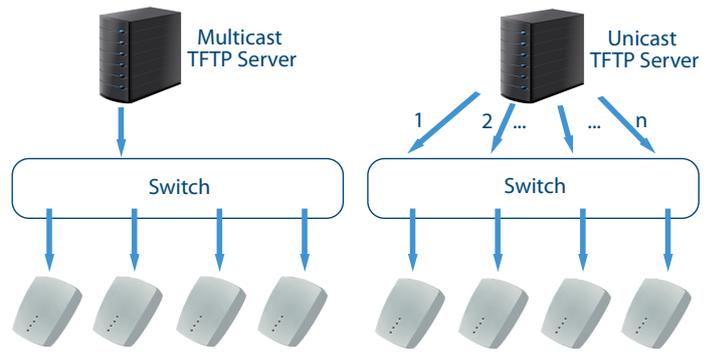
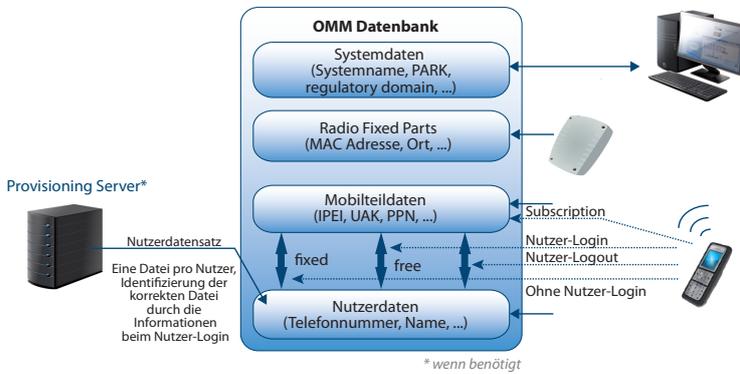
RFP 35 IP

RFP 43 WLAN



Bereitstellung und Inbetriebnahme

- ✦ Automatische Einrichtung der Mobilteildaten bei Registrierung des Mobilteils in großen Systemen, um den administrativen Aufwand zu reduzieren.
- ✦ Import von Anwenderdaten aus externen Quellen
- ✦ Trennung von Nutzer und Mobilteildaten für eine schnelle Registrierung neuer Nutzer
- ✦ Unterstützung externer Konfigurationsdateien (für RFPs)



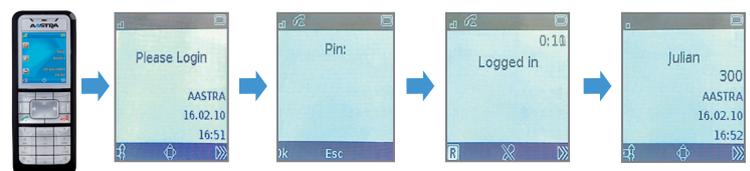
- ✦ Multicast TFTP Download zur Beschleunigung des Firmware-Updates
- ✦ Import von RFP Daten (CSV) in den OMM über das OM Management Portal (OMP)
- ✦ Optimierte SIP-Registrierung mit Traffic Shaping

Management

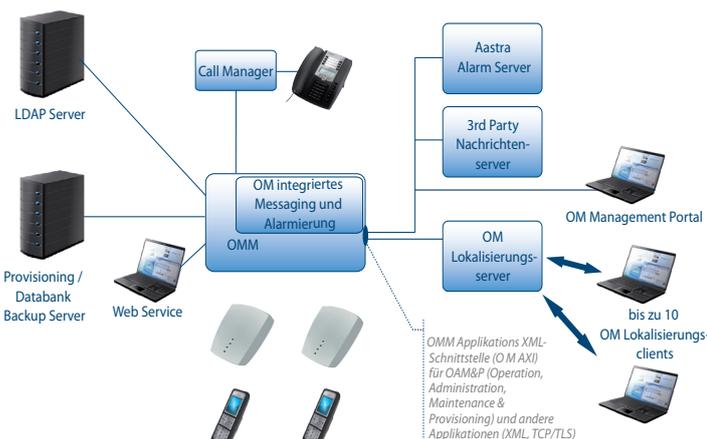
- ✦ Web Service / OM Management Portal (OMP) für die Systemkonfiguration, Statusanzeige, Statistiken und Echtzeit-Monitoring
- ✦ SNMP-Unterstützung (Systemmeldungen (Traps) können versendet und Systemstatus ausgelesen werden (Read Community).
- ✦ RFP Status-Monitor, z. B. für Alarmzustände im System
- ✦ 72 h Karenz-Timer bei Lizenzverstoß und im Demomodus
- ✦ OMP unterstützt die Mehrfachselektion von Parametern, so dass beispielsweise die Einstellungen mehrerer RFPs in einem Arbeitsschritt verändert werden können.

Handset Sharing

- ✦ Ein Mobilteil soll von mehreren Nutzern gemeinsam genutzt werden (z. B. Schichtarbeit).
- ✦ Nutzerdaten werden durch den Login des Nutzers am Mobilteil freigeschaltet. Nach dem Logout ist das Mobilteil frei für den nächsten Nutzer.



XML



- ✦ Zusätzliche Serverapplikationen von Drittanbietern können via XML (OM AXI) angebunden werden, z. B.:
 - Alarm Server - Externe Alarmierungslösung ab OMM 3.0
 - Aastra Alarm Server - Alarmierungslösung ab OMM 4.0
 - Message Server - Externe Messaginglösung ab OMM 2.1
 - Lokalisierungs Server - Externe Lokalisierungslösung mit OMM 3.0 und Call Manager
 - Offene Schnittstelle für Drittanbieterlösungen, OAM&P (Operation, Administration, Maintenance & Provisioning), Zugang zu der OM AXI Spezifikation verfügbar über das A²P² Programm

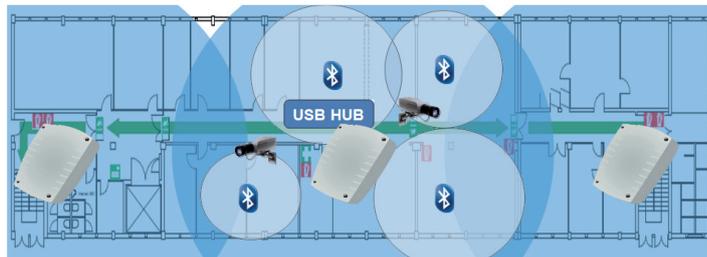
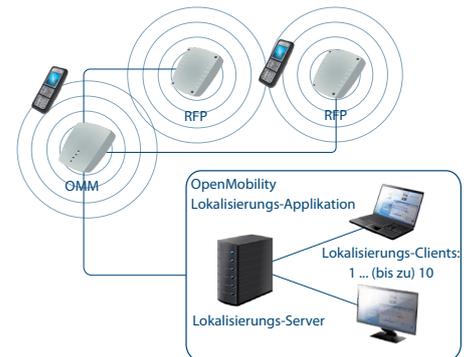
Messaging und Alarmierung

- ✦ Intrierte Lösung für
 - Vertikale Zielgruppen, die eine zuverlässige Mobilitäts-Lösung brauchen
 - Krankenhäuser, Hotels, Sicherheitspersonal, Justizvollzug, Pflegeeinrichtungen
- ✦ Die integrierte Lösung kann durch eine externe Messaging-Lösung via OM AXI Schnittstelle erweitert werden.
- ✦ Versenden von privaten Telefonbucheinträgen als vCards (intern)
- ✦ Überwachung des Status der Mobiltelefone inkl. Eskalation (Registrierung, Aktivität, Rufumleitung, Stilles Laden, Akku und der Registrierungsstatus des Nutzer im Handset Sharing Modus)
- ✦ Unterstützung von RSS feeds
- ✦ Nachrichten vom DECT-Mobilteil mit bis zu 1000 Zeichen und unterschiedlichen Prioritäten



Lokalisierungsapplikation

- ✦ Web-basierte Applikation, die die Lokalisierungsinformationen der registrierten Mobilteile bereitstellt.
- ✦ Automatische Eskalation einer Alarmmeldung an weitere Personen, falls ein zugestellter Alarm von der in erster Instanz zuständigen Person nicht bestätigt wird.
- ✦ Bis zu 10 Vermittler / Clients
- ✦ Suchfilterfunktion um Mobilteile oder Mobilteilgruppen und ihre ungefähre Position zu ermitteln
- ✦ Integrierter Messaging Client
- ✦ Operator kann auf dem gesuchten Mobilteil einen anschwellenden Audioalarm erklingen lassen
- ✦ Lokalisierungsanzeige für Mobilteil, RFP-Sichtbarkeit, Mobilteil Verlauf, aktiver SOS-, Lage-, Flucht- oder Bewegungsalarm.
- ✦ Die Mobilteil Lokalisierungsanfrage kann durch den Mobilteil-Nutzer initiiert werden.
- ✦ Das mit dem lokalisierten Mobilteil verbundene RFP kann auf dem Aastra 600c/d angezeigt werden.
- ✦ Verlauf der zuletzt besuchten / durchlaufenen RFP-Funkzellen plus Nutzeraktionen, wie z. B. Anrufe, Handover etc.
- ✦ Die Lokalisierung optimieren Bluetooth Empfänger und Kameras an der USB-Schnittstelle der Basisstationen.



Installation mit Bluetooth Empfängern und Kameras

DECT-Telefone und Infrastruktur

Funktion	GAP	Aastra 142d	Aastra 600d	Aastra 650c
Große Systeme DECT (XXL)	Ja, mit Einschränkung, nicht empfohlen	•	•	•
Messaging	-	• ²	•	•
Alarm Trigger auslösen	*, # Prozedur, Keine Sensoren	*, #Prozedur, Keine Sensoren	Alarmsensoren ¹ , SOS Taste, Kurzwahl (*, #)	SOS Taste, Kurzwahl (*, #)
Lokalisierung	•	•	Erweiterte Lokalisierung	Erweiterte Lokalisierung
DECT XQ	-	-	•	•
CAT-iq	-	-	-	•

• Funktion unterstützt - Funktion nicht unterstützt ¹nur Aastra 632d ²nur mit Aastra 5000

Bezeichnung	Materialnr.
Unlizenzierte RFPs	
RFP 35 IP	68637
RFP 36 IP	68635
RFP 37 IP	80-00001AAA-A
RFP 43 WLAN	68636
AC Adapter für RFPs	87-00002AAA-A
Zubehör	
System CD	89-00002AAA-A
Aastra 142d	68743
Aastra 612d	80E00011AAA-A
Aastra 622d	80E00012AAA-A
Aastra 632d	80E00013AAA-A
Aastra 650c	68631

Unterstützte SIP-RFCs

- ✦ RFC 2030: Simple Network Time Protocol (SNTP)
- ✦ RFC 2474: Definition of the Differentiated Services Field (DS Field)
- ✦ RFC 2617: HTTP Authentication: Basic and Digest Access Authentication
- ✦ RFC 2782: A DNS RR for specifying the location of services (DNS SRV)
- ✦ RFC 3261: Session Initiation Protocol (SIP)
- ✦ RFC 3262: Reliability of Provisional Responses in the Session Initiation Protocol (SIP)
- ✦ RFC 3264: An Offer/Answer Model with Session Description Protocol (SDP)
- ✦ RFC 3311: The Session Initiation Protocol (SIP) UPDATE Method
- ✦ RFC 3326: "Reason" header field e.g. call completed elsewhere
- ✦ RFC 3420: Internet Media Type message / sipfrag
- ✦ RFC 3515: The Session Initiation Protocol (SIP) Refer method [2]
- ✦ RFC 3550: RTP: A Transport Protocol for Real-Time Applications
- ✦ RFC 3665: Session Initiation Protocol (SIP) Basic Call Flow Examples
- ✦ RFC 3842: A Message Summary and Message Waiting Indication Event Package for SIP
- ✦ RFC 3891: The Session Initiation Protocol (SIP) „Replaces“ Header
- ✦ RFC 3892: The Session Initiation Protocol (SIP) Referred-By Mechanism
- ✦ RFC 4320: Actions Addressing Identified issues with the SIP Non-INVITE Transaction
- ✦ RFC 4475: SIP Torture Test Messages
- ✦ RFC 4566: SDP: Session Description protocol
- ✦ RFC 4579: Session Initiation Protocol (SIP) Call Control - Transfer
- ✦ RFC 4733: RTP Payload for DTMF Digits, Telephony Tones, and Telephony Signals
- ✦ RFC 4961: Symmetric RTP / RTP Control Protocol (RTCP)
- ✦ RFC 5589: Session Initiation Protocol (SIP) Call Control - Conferencing for User Agents
- ✦ RFC 5806: Display Diversion Indication

Lizenzierung

Lizenzname	Lizenzschritte ¹ (additiv) zugehörige Materialnummern						
Systemaktivierung	PARK von der System CD + OM Systemlizenzen ab dem 3. RFP						
OM Systemlizenz (für RFPs)	10 68667	20 68666	50 68665	100 68664	250 68663	500 68662	1000 68661
OM Messaging & Alerting (Alarming & Empfang von Textmeldungen)	1 Lizenz pro System 68660						
OM Messaging Send Lizenz (für Mobilteile zum Senden von Textnachrichten)	10 68659	20 68658	50 68657	100 68656	250 68655		
OM Locating Lizenz (Lizenz für Mobilteile zu deren Lokalisierung)	10 68654	20 68653	50 68652	100 68651	250 68650		
OM Locating Server Lizenz	1 Lizenz pro System 68649						
Nutzung des G.729 CODEC (nur ab Release 3.0)	5 86-00012AAA-A		10 86-00013AAA-A		20 86-00014AAA-A		50 86-00015AAA-A
SW Upgrade Lizenz (Lizenz zum Upgrade des Systems für weitere 12 Monate)	(Lizenz zum Upgrade des Systems für weitere 12 Monate) 68632						

¹ Der Lizenzserver stellt immer nur einen Lizenzschlüssel zur Verfügung, der dann die Summe der einzelnen Erweiterungen enthält.

Aastra Deutschland GmbH
 Zeughofstraße 1
 10997 Berlin · Germany
 T +49 30 6104 0
 info.de@aastra.com
 www.aastra.de



Copyright © 2013 Aastra Deutschland GmbH. Aastra und das Aastra Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Aastra Technologies Limited in den USA, Kanada, der EU und anderen Ländern. SIP-DECT ist eine eingetragene Marke der Aastra Deutschland GmbH. Alle anderen Marken und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Technische Änderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten.